



## ANFRAGE bezüglich der Demo vom Samstag, 20. Februar 2021

Sehr geehrter Gemeinderat

Die Demonstration vom 20. Februar hat viel Unverständnis und auch Wut hervorgebracht. Es ist eine Ohrfeige an alle, die sich bisher an die Verbote und Weisungen hielten. Mitarbeitende im Gesundheitswesen arbeiten seit Monaten unter strengsten Auflagen, die bis ins Privatleben greifen.

Wir sind nach wie vor in einer besonderen Lage. Hierfür wurden eigene Gesetze erlassen und entsprechende Auflagen gemacht. Der Bundesrat gibt die minimale Forderung vor, die Kantone können die Massnahmen noch verschärfen und sind verantwortlich für den Vollzug. So sollte es laufen.

Viele Wohlerinnen und Wohler haben kein Verständnis, dass der Gemeinderat diese Demo bewilligt hat. Es ist nicht nachvollziehbar, warum eine solche Kundgebung ausgerechnet in Wohlen stattfand. Ohne die Auflagen zu kennen, stellen wir fest, dass die Regeln wie Maskenpflicht und Abstandsregel nicht eingehalten wurden. Mehrere Stunden war der Durchgangsverkehr erschwert. Weil der Dorfkern abgesperrt war, wurden die Einwohnerinnen und Einwohner von Wohlen durch diese Demo massiv eingeschränkt. Kantons- und Regionalpolizei mussten mit sehr grossem Aufwand Absperrungen und Umleitungen organisieren und schlussendlich auch noch überwachen.

Dazu stellen wir folgende Fragen:

1. Wie viele Stunden wurden für Absperrung, Umleitung mit der entsprechenden Signalisation aufgewendet?

2. Was kostet dieser Einsatz die Gemeinde Wohlen?
3. Wer übernimmt die Kosten der Kantonspolizei?
4. Welche Auflagen wurden den Organisatoren gemacht?
5. Die geltenden Bestimmungen (siehe BAG) wurden nicht eingehalten. Dafür gibt es genügend Fotos und Filmmaterial. Werden die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen? Werden sie finanziell in Pflicht genommen?
6. Warum wurden die Vorschriften (Maskenpflicht, Abstandsregel) nicht durchgesetzt?
7. Warum wurde die bundesrätliche Weisung „politische Veranstaltung“ bis maximal 50 Personen nicht angewandt?
8. Wäre die Demo mit entsprechenden Auflagen, wie der totalen Kostenübernahme zu verhindern gewesen?
9. Warum wurde die Demo nicht nur auf das Merkurareal begrenzt?
10. Wie werden die Auswirkungen dieser Veranstaltung auf das Image resp. Standortmarketing der Gemeinde Wohlen eingeschätzt?

Wohlen, 25. Februar 2021

  
Sonja Isler-Rüttimann

  
Ruedi Donat